

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	hjo Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 16140093 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Vahle Zuname		Fredrik Vorname	
Glökler, Angela Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Das Anne Kaffeekanne Liederbuch Titel			
Reihe			
978-3-7707-3947-9 ISBN	111 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Ellermann Verlag	Hamburg Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Liederbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 17.11.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Lieder Spiele Tanzen	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 01.12.2014 Verlag Datum	
Inhaltsangabe Ein Buch mit Liedern zum Singen, Spielen, Tanzen und auch ein wenig zum Nachdenken.			

Beurteilungstext

Das Liederbuch „Anne Kaffeekanne“ ist im Grunde genommen ein Klassiker. Die älteste Ausgabe, die wir kennen, stammt aus dem Jahr 1987. Die aktuelle Version besticht durch humorvolle Illustrationen. Beim Durchblättern ist schnell zu erkennen, dass diese Illustrationen dem Liedteil weitgehend ebenbürtig sind. Einige Seiten können direkt als Bilderbuch eingesetzt werden. Das Buch besteht aus drei Teilen: Anne Kaffeekanne, Märchenlieder und Winter- und Weihnachtslieder. Anne Kaffeekanne enthält einfache Lieder (Vom Wecken, Vom Laufendlernen ...), die teils frech, teils nachdenklich sind und die beim Singen, Tanzen oder Spielen mit neuen Strophen ausgebaut werden können. Die Märchenlieder erzählen vom Hans im Glück, von Frau Holle, den Sieben Raben usw. Anmerkungen zum Hintergrund des jeweiligen Märchens sowie Anregungen zum Gespräch mit Kindern und auch Interpretationen schließen sich an. Die Weihnachtslieder kommen zum Teil ganz schön frech daher. Kling Glöckchen ... überrascht mit ... draußen vor dem Fenster sitzen die Gespenster und der Weihnachtsmann sagt: „Bitte sehr, ich schleppe keine Säcke mehr. Ich bleibe dieses Jahr im Wald und pfeift der Wind auch noch so kalt.“ Immer wieder finden sich vertraute Melodien mit verändertem Inhalt.

Insgesamt enthält dieses Buch eine großartige Auswahl von Melodien, zum Teil stammen sie vom Autor, es wurden aber auch traditionelle Weisen und Melodien aus anderen Ländern übernommen. Das Einüben und Singen setzt z.T. Musikkenntnisse und auch die Verwendung eines Instruments (Gitarre, Klavier) voraus. Oder aber man greift zur CD. Viele Lieder enthalten sehr viel Text und eignen sich eher als Vortragsglied durch einen Erwachsenen, mit einzelnen Passagen zum Mitsingen durch Kinder.

Empfehlenswert ist dieses Liederbuch auf jeden Fall. Es kann sehr vielseitig eingesetzt werden: als Bilder- bzw. Vorlesebuch, als Fundgrube für Spielideen, als Anleitung für ein musikbetontes Theaterstück und natürlich auch als Buch zum Singen und Vorsingen.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPSc Kürzel	Nr. 2014153
Verf./Bearb./Hrsg.: Schaapman Zuname		Karina Vorname	
Vlieghart, Jaap Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Kreuzer, Kristina Übersetz. von (Name, Vorn.)	
		Niederländisch Übersetz. aus Sprache	
Das Mäusehaus Titel		ID: 20132014153	
Das Mäusehaus Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7707-5725-1 ISBN	65 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Ellermann Verlag	Hamburg Ort	2013 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Die niederländische Originalausgabe erschien 2012 unter dem Titel: "Het Muzienhuis - Sam & Julia in het circus"		Schlagwörter Freundschaft	
Inhaltsangabe Sam vermisst seine allerbeste Freundin Julia sehr, obwohl sie sich gegenseitig schreiben. Als Julia endlich wieder zurück im Mäusehaus ist, ist die Freude riesig.		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:	

Beurteilungstext

“Sam & Julia im Zirkus” ist die Geschichte einer großen Freundschaft, die berührt. Zwei Mäusekinder werden getrennt, weil die Mutter eines Kindes aus dem Mäusehaus auszieht und im Zirkus arbeitet. In achtzehn Kapiteln erzählt die Autorin eine herzerwärmende Geschichte mit so viel Zartgefühl und menschlichem Verständnis, dass sie geradezu plausibel, aber niemals naiv wirkt. Alle Texte sind kurz gehalten und gewinnen durch die vielen Dialoge an Lebendigkeit.

Das Buch erhält vor allem auch durch seine großen, aufwändigen Bilder-Fotos Aufmerksamkeit. Alle Mäusefiguren sind gestrickt, bzw. genäht, das Mäusehaus, der Wohnwagen aus Holz, bzw. Karton Hand gefertigt. Das Mäusehaus gleicht einem Hochhaus; jede Stube ist originalgetreu mit Puppenstubenmöbel und -geschirr eingerichtet. Jede Szene ist gestellt und abgelichtet. Es gibt immer eine Menge zu sehen, neu zu entdecken und zu bewundern.

Alles in allem macht das Buch mit den knappen Texten und aufwendigen Fotografien viel Freude und lädt zum Verweilen ein. - Es gibt nichts Wertvolleres als echte Freundschaft! -

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Dortmund Ausschuss	DO-Nr. 1914793 Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Miyares Zuname		Daniel Vorname	
ID: 19141914793		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Miyares, Daniel Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Naoura, Salah Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Verzeihung Titel		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-7707-528-0 ISBN		34 Seitenzahl	
12,99 Preis (EURO)		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Ellermann Verlag		Hamburg Ort	
2014 Jahr		Schlagwörter	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Bilderbuch Gattung		Fabeln	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Tiere	
Erstelldatum: 16.10.2014		Verzeihen	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

In dem Bilderbuch "Verzeihung" sitzt ein kleiner gelber Vogel auf einer kleinen Insel mitten im Sumpf. Nacheinander kommen vier andere Tiere zu dem kleinen gelben Vogel. Alle bitten um "Verzeihung" und setzen sich dazu. Dem kleinen Vogel passt das nicht und er vertreibt die Tiere. Doch plötzlich bemerkt der Betrachter, dass der kleine Vogel auf dem Rücken eines Krokodils sitzt, das sich jetzt langsam aus dem Wasser erhebt und mit dem Wort "Verzeihung" den Vogel frisst.

Beurteilungstext

Beim Durchblättern des Bilderbuches "Verzeihung" fällt dem Betrachter zuerst auf, wie unhöflich der kleine gelbe Vogel ist. Alle Tiere, die zu ihm auf die Insel kommen, bitten um Verzeihung. Doch ihm gefällt das nicht. Auf der ersten Doppelseite sitzt der kleine gelbe Vogel auf einer Insel und die weißen Wolken geben einen zufriedenen glücklichen Eindruck wieder. Doch plötzlich verdunkelt sich der Himmel, denn ein großer weißer Vogel bittet um Landeerlaubnis. Er bittet um Verzeihung, doch der gelbe Vogel ist unfreundlich. Diese Unfreundlichkeit erstreckt sich auch auf die anderen Tiere, die zu ihm auf die Insel wollen. Als er alle verjagt, sieht der Betrachter, dass der gelbe Vogel auf dem Rücken eines Krokodiles sitzt, das ihn schließlich verspeist. Der erste Gedanke ist, dass das dem kleinen gelben Vogel recht passiert, so als eine Strafe, da er so unhöflich zu den anderen Tieren war. Damit erhält dieses Bilderbuch einen moralischen Aspekt. Ein Bilderbuch, das zum Nachdenken über das Verzeihen, die Höflichkeit und das Miteinanderumgehen anregt.

Thüringen Landesstelle	Mühlhausen Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	MS Kürzel	Nr. 25142304
Verf./Bearb./Hrsg.: Schütze Zuname			Andrea Vorname	
Hammerle, Nina Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Warum klappern wir mit den Zähnen? Vorlesegeschichten rund um Titel			ID: 251425142304	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7707-4018-5 ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
127 Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> 10-11	
12,99 Preis (EURO)			<input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> ab 18	
Ellermann Verlag			2014 Jahr	
Hamburg Ort			Schlagwörter	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Aufklärung	
Vorlesegeschichten Gattung			Körper	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja			Zentraldatei:	
Erstelldatum: 14.10.2014			Verlag Datum	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				

Inhaltsangabe
 Müssen alle Menschen pupsen? Wozu sind Tränen da? Wofür brauchen wir die Spucke? Diese und andere Fragen, die Kinder über den menschlichen Körper sicherlich recht häufig stellen, versucht Andrea Schütze in diesem Buch - verpackt in lustige Geschichten - zu beantworten.

Beurteilungstext
 Andrea Schütze ist es in ihren kurzen Geschichten gelungen, häufig gestellte Kinderfragen zum menschlichen Körper mit viel Fantasie, Kurzweil, aber auch Spannung und jeder Menge Humor zu beantworten. Die Autorin beschreibt in einer für Kinder leicht verständlichen Form die manchmal eigentümlichen Funktionsweisen des menschlichen Körpers, so dass man die Geschichten bedenkenlos auch jüngeren Kindern ab 6 Jahren durchaus vorlesen kann.
 Die bunten und lustigen Illustrationen sind treffend gewählt und "untermalen" den Inhalt der Texte. Sie sprechen in ihrer Form auch jüngere Kinder an. Schriftgröße und Zeilenabstand sorgen dafür, dass auch "Lesemuffel" motiviert werden, eine oder zwei oder mehr Geschichten selbst zu lesen. Ein empfehlenswertes Buch - nicht nur für die Familie, sondern auch für den Einsatz in der Schule!